

DIE DAME



Marie Luise Kaschnitz, geb. 1901 in Karlsruhe, erhielt den ersten Preis (1000 Mark)



Otto Maria Polley, geb. 1910 zu Feldkirchen in Kärnten, erhielt einen zweiten Preis (200 Mark)



Hellmut von Cube, geb. 1907 in Stuttgart, erhielt einen zweiten Preis (200 Mark)

hatte vor mehreren Monaten, um das lyrische Schaffen der Gegenwart zu fördern, ein Preisausschreiben um das schönste neue Gedicht veröffentlicht. Nun ist die Entscheidung der Preisrichter Rudolf G. Binding, Hans Friedrich Blunck, Ricarda Huch, Julius Petersen und Carl Schnebel gefallen, und es hat sich gezeigt, dass die totgesagte deutsche Lyrik durchaus vielseitig und lebendig ist. Das

Ergebnis des Lyrik- Wettbewerbs

die preisgekrönten Gedichte, die Namen und Bilder der Dichter bringt das erste Januarheft der „Dame“ (Erscheinungstag 3. 1.). Machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam!

50 ausgewählte Gedichte aus diesem Preisausschreiben erscheinen am 24. Januar unter dem Titel „Almanach der Dame“ als schmuckes Büchlein mit Umschlag von Hans Meid. Näheres folgt! Verlag Ullstein, Berlin.



Heinrich Dachs, geb. 1893 in Eßlingen am Neckar, erhielt einen zweiten Preis (200 Mark)



Josef Leitgeb, geb. 1897 in Bischofshofen bei Salzburg, erhielt einen zweiten Preis (200 Mark)



Friedrich Bischoff, geb. 1896, ist Schlesier. Er erhielt einen zweiten Preis (200 Mark)